

FULDA



STADTEILZEITUNG

AUSGABE 06 | MÄRZ 2024



Neugestaltung Bahnunterführung Leipziger Straße



Hier könnte
dein Motiv
hängen

Wer kann
mitmachen?

Wie kann man
mitmachen?

Wo kann
man Ideen
einreichen?

Alle mit Bezug zum Nordend-
alleine oder im Team

Ideen für ein Motiv zum Thema **Unser Nordend**
als Foto oder Skizze auf DIN A4 (hoch) mit Angaben zur
Person / zum Team und Begründung zur Motivwahl
einreichen

später beim Sprayen mitmachen

Die 10 schönsten Motive werden von einer Jury
ausgewählt und durch Künstler*innen als
Graffiti umgesetzt

Im Briefkasten **Nordendbüro**
(Magdeburger Str. 65-67) oder
per Mail an christian.voelkel@fulda.de

**Einsende-
schluss
30.04.2024**





Dein Quartiersplatz - deine Ideen!

Gestalte den neuen Quartiersplatz im Nordend mit- DEINE IDEEN SIND GEFRAGT!

Der Platz vor dem Stadtteiltreff zwischen den Straßen am Waldschlösschen, Sebastianstraße und der Magdeburger Straße, welcher zurzeit als Parkplatz fungiert, soll umgestaltet werden.

Hier soll der neue Quartiersplatz entstehen. Der Platz soll die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessern, zum Verweilen einladen und einen Ort der Begegnung schaffen. Ihr seid herzlich eingeladen, aktiv am neuen Quartiersplatz im Nordend mitzuwirken. Dazu wird es am **3. Mai ab 16 Uhr** einen Bürgerdialog vor Ort geben. Eure Ideen und Anregungen sind uns wichtig, um einen Ort zu schaffen, der von allen genutzt werden kann. **Wie möchtet ihr den Platz nutzen?**

Schreibt uns bei Interesse an der Teilnahme des Bürgerdialogs einfach per Mail:

Christian.voelkel@fulda.de, ruft uns an: **06611023295** oder kommt uns einfach in der **Magdeburger Straße 65-67** besuchen.

Wir freuen uns auf kreative Vorschläge und eure Mitwirkung.



ERFOLGREICHE BLUMENPFLANZAKTION - Erste Narzissen und Hyazinthen erblicken das Licht der Welt!

An sechs verschiedenen Orten im Baumstraßenviertel wurden den Herbst und Winter über Blumenzwiebeln gepflanzt. Habt ihr schon erkundet, wo?

Die Wohnungsunternehmen Nassauische Heimstätten, die Vonovia und das Gemeinnützige Siedlungswerk sowie die Stadt stellten Flächen und Blumenzwiebeln zur Verfügung, um das Baumstraßenviertel aufblühen zu lassen. Unter den vielfältigen ausgesetzten Zwiebeln befinden sich Wildtulpen, Narzissen, Krokusse und Hyazinthen. Nun trägt die Arbeit erste Früchte; die gelben Narzissen, auch Osterglocken genannt, sowie der sibirische Blaustern, eine Hyazinthenart, erstrahlen in ihrer Farbenpracht das Baumstraßenviertel.



Die Blumenpflanzaktion wurde auf Grundlage von Wünschen initiiert, welche beim Baumstraßenfest im Mai letzten Jahres geäußert und festgehalten wurden. Dieser Wunsch wurde im vergangenen Herbst umgesetzt. Beim Setzen der Blumenzwiebeln war das ganze Quartier einbezogen. Für ein noch grüneres und bunteres Quartier halfen Bewohner*innen, fleißige Kinder des St. Joseph Kindergartens, der Kindertagespflege Stadtmäuse und der Betreuungsklasse aus der Marquardschule, sowie Studierende von der Hochschule.

Nordendbüro, Stadt Fulda



ABSTIMMUNG ÜBER NEUES MOTTO AM SPIELPLATZ BIRKENALLEE - GALGENGRABEN

Der Spielplatz Birkenallee im Galgengraben wird neugestaltet. Für die neuen Spielgeräte und die Ausstattung soll ein Motto her! Zur Abstimmung standen Piratenspielplatz oder Abenteuerwald.

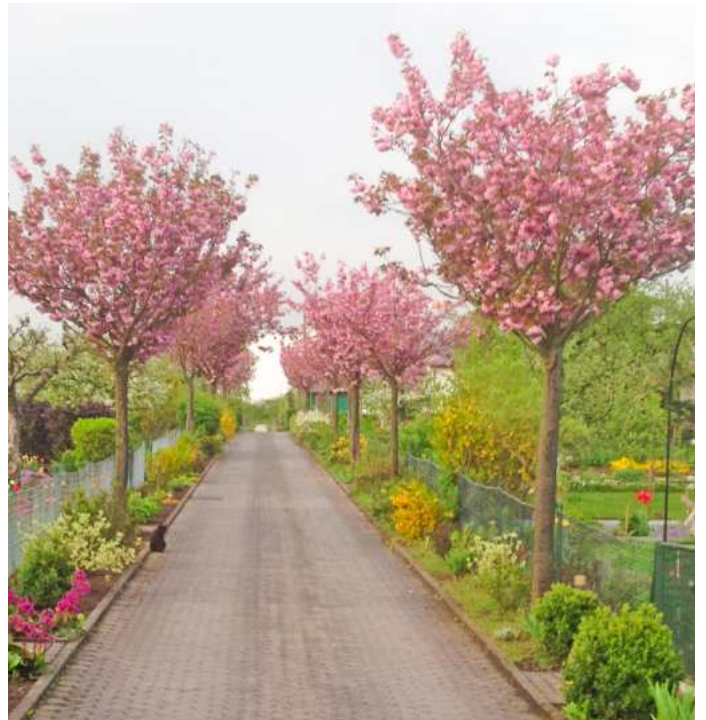
Die Kinder des Nordends haben abgestimmt – es soll ein Abenteuerwald werden!

Befragt wurden Kinder der Nachmittagsbetreuungs-klasse der Marquardschule, der Geschwister-Scholl-Schule, der Kita St. Joseph, der Wilden 15 sowie die Stadtmäuse und die Akademinis. Auch die Jugendlichen im Jugendtreff Nord konnten abstimmen. Insgesamt wurden 246 Kinder im Alter 2 – 10 Jahren befragt. 84 Kinder stimmten für das Piratenthema, 162 Kinder haben ihre Stimme für den Abenteuerwald abgegeben. Damit ergibt sich unter den befragten Kindern eine 2/3-Mehrheit für den Abenteuerwald.



Städtebauförderung, Stadt Fulda





JUBILÄUM 75 JAHRE KLEINGARTEN „NEUE HEIMAT“

Die Kleingartenanlage der „Neuen Heimat“ befindet sich hinter der Hochschule und dem THW an der Bahnlinie, in der Lise Meitner Straße.

Gegründet wurde er im Jahr 1949 von vielen „Heimatvertriebenen“. So erhielt er auch den Namen „Neue Heimat“.

In der gepflegten Anlage befinden sich zur Zeit 108 gepachtete Kleingärten. Ein sehr schönes Vereinshaus für Vereinsfeste befindet sich inmitten der Anlage. Der rührige Vorstand leitet die Geschicke des Vereins. Viele der Kleingärtner wohnen hier in unserem Nordend.

In der Nähe des Vereinshauses befindet sich ein öffentlicher Kinderspielplatz mit allerlei Geräten, der für alle Besucher zur Verfügung steht.

Der Verein freut sich über Besucher bei den sommerlichen Gartenfesten, aber auch bei allen anderen öffentlichen Veranstaltungen.

Kleingartenverein Neue Heimat e.V.

